

Die Schleier heben sich

Kuthumi

übermittelt von Gerold Voß

Inhalt:

Kuthumi auf dem goldenen Strahl beschreibt humorvoll das Vergessen der Menschen über ihre Göttlichkeit. Die geistige Welt hilft auch, wenn ihr euch lange nicht entscheiden könnt, mit einem Schubser über die Schwelle in die Neue Zeit.

Die Schleier heben sich

Namasté! ICH BIN Kuthumi.

Es ist ein immerwährendes Sein. Es ist so, dass das goldene Licht immer leuchtet. Es ist so, dass die Weisheit, die Zufriedenheit und das Glück immer da sind. Ihr seid niemals davon getrennt. Ihr seid nur etwas vergesslich, so dass ihr nicht mehr wisst, was Glück, Zufriedenheit und immerwährende Seligkeit tatsächlich ist.

Weil ihr das vergessen habt, haben einige von euch heute gesagt, dass sie etwas ungeduldig sind. Manche haben gesagt, dass sie schon etwas müde sind. Und beides ist ein Zeichen dafür, dass es langsam genug ist, dass ihr in euren Körpern Dinge erlebt und gespürt habt und auf Wegen gegangen seid, die euch langsam ein wenig überdrüssig erscheinen, wo ihr das Gefühl habt, dass es jetzt eigentlich reicht.

Wir sind vor euch diese Wege gegangen, sind vor euch diese Schritte durch diese Welt und durch andere Welten gegangen und haben ähnliches gespürt. Wir haben es auch so erfahren, wie ihr es erfahren habt. Wir sind euch vorangegangen. Und gerade diese Ungeduld war ein besonderes Merkmal auch von mir. Ich kann es so nachfühlen, wie ihr das fühlt. Ich bin so sehr mit meinem Herzen bei euch, wenn ihr das aussprecht, wie ihr es euch gar nicht vorstellen könnt. Ich habe ein so tiefes Mitgefühl für das, was ihr jetzt spürt, dass meine Liebe geradezu überströmt und in den Raum hineinfließt, der euch umgibt. Ihr könnt davon alles nehmen, was ihr nur aufnehmen könnt. Nehmt alles von dieser Energie, dieser Liebe, dieser spirituellen Weisheit und Fülle, die ich euch anbiete, was ihr nehmen könnt. Spürt es in euch einfließen, spürt das goldene Licht eures Seins, das goldene Licht eurer eigenen Leuchtkraft und der Leuchtkraft des Alls, das um euch herum ist.

Ihr seid immer verbunden, ihr seid niemals getrennt, ihr habt es nur vergessen. Es ist die Vergesslichkeit im menschlichen Körper, die dieses Gefühl hervorruft. Es ist das Vergessen, das erforderlich ist, damit ihr in diesen Körpern überhaupt leben könnt, damit ihr dieses Spiel überhaupt spielen könnt. Denn ihr hättet doch vieles von dem, was ihr in eurem ganzen Leben getan habt überhaupt nicht getan, wenn es dieses Vergessen nicht gegeben hätte. Und doch war alles richtig, so wie ihr es getan habt. Es gibt nicht einen

Schritt, den ihr vergeblich oder falsch gegangen seid. Es gibt nicht ein Wort, für das ihr euch im Nachhinein entschuldigen oder schämen müsst. Es gibt nicht eine Tat oder einen einzigen Gedanken, der falsch gewesen wäre, auch wenn es euch manchmal so vorkommt. Es gehört alles zu euch. Es gehört alles zu einem höheren Sein, in das ihr hineingehet und in das ihr alles mitnehmt, was ihr jemals an Erfahrungen gesammelt habt. Es ist alles gut und richtig. Es gibt nichts Falsches.

Das, was ihr euch zum Teil einredet und einreden lasst, dass es nämlich Dinge gibt, die völlig falsch sind, ist das Ergebnis der Polarität des Seins in dieser Welt - wenn man es einmal sehr hochtrabend ausdrücken will. Wenn man es ein wenig kleiner hält, dann sagt man: Jedes Ding hat zwei Seiten. Ihr lebt einmal die eine Seite und einmal die andere Seite. Ihr lebt einmal in Glück und Zufriedenheit und einmal im Unglück. Ihr lebt einmal in Gesundheit und einmal in Krankheit. Ihr lebt einmal im Reichtum und einmal in völliger Armut. Und trotzdem seid ihr immer dieselben. Ihr seid niemals anders. Ihr seid immer die, die ihr seid. Ihr seid immer die Engelwesen, unsere jüngeren Schwestern und Brüder, die hier auf die Erde gegangen sind, um hier ihre Erfahrungen zu sammeln. Ihr seid hier und tut etwas für alle. Ihr tut etwas für das gesamte Wesen Menschheit, für das universelle Bewusstsein der Menschheit, das andere so nicht tun könnten. Ihr seid deshalb mitten im Leben und fühlt euch trotzdem vollkommen getrennt. Ihr erschafft hier ein so interessantes Menschenwerk.

Lasst euch von den Gefühlen, die euch jetzt treffen und den Empfindungen, die da sind, ruhig führen. Fühlt tief in euch hinein und lasst die Worte und die Energie in euch hineinsinken. Jeder bleibt bei sich. Es ist in Ordnung wie es ist. Es darf sein, was sich zeigen will. Es ist manchmal ein Überschwang an Gefühlen, der dazu führt, dass sich die innere Klarheit, die innere Weisheit Bahn bricht, dass das innere Erkennen wie auf einem goldenen Strahl hereinkommt und euch erfüllt. Fühlt es und lasst es fließen, wie es fließen will. Es ist gut, wenn die innere Erkenntnis mit tiefen Gefühlen einhergeht. Ihr seid es selbst, die dann in die Wandlung gehen. Ihr geht nicht nur mit euren Gefühlen in die Wandlung. Nein. Über eure Gefühle geht ihr vor allen Dingen mit euren Körpern in die Wandlung. Ihr könnt über eure Gefühle so viel in euren Körpern ändern.

Wenn dieses innere Gefühl der Traurigkeit, der verpassten Chancen, der Möglichkeiten, die gewesen wären und dann doch nicht ergriffen worden sind, der Abzweigungen, die man vielleicht nicht hätte gehen sollen, wenn dieses Gefühl da ist und solch eine Erkenntnis kommt, die euch traurig macht, dann lasst sie sein. Gebt ihr den Raum, den sie braucht, denn diese Erkenntnis ist heilsam. Sie wird alles umkehren und verändern, was ihr jetzt spürt, sie wird

verändern können, wie ihr die Dingen erlebt, die euch Kummer machen, Sorgen bereiten und im Ungleichgewicht sein lassen. Ihr werdet durch dieses Gefühl und das Erleben eine neue Ära in euch beginnen können. Ihr werdet von innen her wacher und klarer werden. Ihr werdet mehr durch den Schleier schauen können und das goldene Licht sehen, das leuchtet, und werdet auf diesem Lichtstrahl schweben können, um in die Zukunft hineinzugehen, die sich für euch dann tatsächlich hell leuchtend und in einer Deutlichkeit und Klarheit zeigen wird, wie sie in dieser Dualität, in der ihr jetzt seid, in diesem Zweifel und dieser Unvollkommenheit gar nicht sein könnt. Die Schleier heben sich. Und wenn die Schleier sich heben, ist das goldene Licht deutlicher zu sehen. Das goldene Licht der inneren Weisheit, der inneren Erkenntnis, des inneren Wissens bricht sich nach und nach Bahn - in jedem von euch.

Ihr seid hier in dieser Welt, damit dies mit und in euch geschieht. Es ist etwas, das nicht außerhalb geschehen kann. Es ist etwas, das in euch geschieht. Ihr wart immer ein Abbild des Ganzen. In euch ist alles enthalten. Alles in euch ist das Universum und die Galaxien. Ihr seid es. Und ihr seid gleichzeitig Mensch. Ihr seid in eurem Verstand, in eurer Kleinheit, in euren Gruppen und als Einzelwesen manchmal sehr, sehr, sehr einsam. Ihr seid auf der anderen Seite so multidimensional mit allen Ebenen des Seins verknüpft, dass ihr eine Verbindung bis hin in die Schöpferebene selbst habt - ein Teil von euch. Er ist noch viel kleiner, als in der homöopathischen Medizin ein Wasweiß-ich-wie-hoch-Verschütteltes ist. Es ist so klein, dass ihr es mit wissenschaftlichen Methoden hier auf der Erde überhaupt nicht erkennen könnt. Es ist nämlich nichts weiter als ein Funke. Und wenn ich Funke sage, dann meine ich nicht einen Lichtfunken, sondern ich meine einen Gottesfunken.

Ich meine den Funken, den Anteil in euch, der winzig klein ist, in euren Maßstäben überhaupt nicht messbar ist und der euch gleichzeitig – wenn seine Flamme erstrahlt – vollkommen einhüllt und erfüllt. Es ist das Licht und die Liebe Gottes, die in euch selbst wohnt. Wenn dieses Licht und diese Liebe in euch erstrahlt und diese Göttlichkeit in euch erwacht, dieses goldene Licht euch umspielt und umtost, dann seid ihr tatsächlich wie Neugeborene. Dann seid ihr tatsächlich in einer Welt, die sich vollkommen von der Welt unterscheidet, in der ihr eben gerade noch wart. Ihr seid dann in einer anderen Bewusstseinssebene und trotzdem immer noch in denselben Körpern. Ihr seid trotzdem immer noch von denselben Zellen umgeben und habt trotzdem ein völlig anderes Gefühl von euch selbst.

Das wird nach und nach jedem geschehen. Ihr werdet in eine Bewusstseinssebene hineingehen, Schritt für Schritt, Stück für Stück. Und dann - mit einem kleinen Stolperer - seid ihr vollständig drin. Diesen kleinen

Stolperer werden viele von euch gehen, weil wir euch schubsen, weil manche von euch diesen Schritt über die Schwelle nicht so wagen. Sie stehen dann davor und sagen: „Soll ich denn da wirklich herübergehen? Ich weiß ja gar nicht was dahinter ist.“ Dahinter ist nämlich von eurer Seite aus gesehen absoluter Nebel – von unserer Seite aus gesehen ist dort vollkommen goldenes Licht, Helligkeit, Klarheit, Schönheit, eine Art und Weise, die ihr auf eurer Seite gar nicht kennt. Ihr seht es von eurer Seite aus nicht. Und ihr traut euch nicht hinüber zu gehen. Dann haben wir so viel Mitleid mit euch, dass wir euch ein wenig schubsen. Auch wenn manche von euch sagen: „Nein, ich möchte da selbständig herübergehen.“ Die meisten trauen sich dann doch nicht und warten auf den Schubser.

Wir sitzen hier auf der anderen Seite – wenn es andere Seiten überhaupt gibt – und schließen untereinander Wetten ab, wer wohl ohne Schubser herüberkommt und denken manchmal: „Na, der könnte es schaffen.“ Und dann steht der davor und davor und davor. Und der steht schon so lange an dieser Grenze und sagt immer: „Ich schaffe das, ich schaffe das, ich gehe da rüber.“ Dann denken wir irgendwann nach zwanzig, dreißig Jahren: „Ach, lass uns dem mal einen Schubser geben, es hilft vielleicht.“ Und wupp...ist er drüben und denkt: „Warum habe ich das nicht schon vor dreißig Jahren gemacht?“ So geht das mit den Schubsern. Wir lassen euch die völlige Freiheit der Wahl, zwanzig, dreißig Jahre an euren Mauern zu stehen, an euren Grenzen zu verharren, um zu sehen, dass ihr hinüberkommt, die Mauern erklimmt - aus eigener Kraft, wenn ihr wollt. Und wenn es dann gar nicht mehr geht und ihr mit eurem Mut immer tiefer sinkt und eure Mutlosigkeit langsam auch uns erreicht, dann helfen wir - mit einem kleinen Schubser.

Dann seid ihr im goldenen Licht. Dann seid ihr da, wo ihr sein wolltet. Ihr seid dann noch nicht so ganz auf der Ebene, wo wir sind, aber das ist auch nicht wichtig. Ihr seid dann aus eurem eigenen Bewusstseinsstand herausgekommen. Ihr habt dann eine neue Dimension eures eigenen Bewusstseins erreicht und könnt nach und nach mehr über euch selbst und euer eigenes Sein erfahren, als ihr jemals zuvor konntet. Ihr habt dann nämlich plötzlich eine Ebene erreicht, die manche von euch die Metaebene nennen. Ihr könnt euch dann selbst anschauen und erkennen, wer ihr seid, wie ihr seid und warum ihr so seid. Ihr erkennt eure Muster, eure inneren Gefühlsregungen und wisst, warum sie so sind. Ihr seht eure Erfahrungen, ihr seht eure vergangenen Leben und seht die ganze Kette von Ereignissen, die zu dem geführt hat, was ihr jetzt seid.

In dem Moment, wo ihr das erkennt, anerkennt und seht: „Ja, das bin ich“, löst sich dieses Ich auf und wird zu mehr. Dieses Ich, das sich dann auflöst, wird zu einem umfassenden Bewusstsein, das in die nächste

Dimension aufsteigt, immer noch mit individuellem Bewusstsein ausgestattet, aber gleichzeitig auch mit allem verbunden was ist. Verbunden mit jedem Menschen, verbunden mit jedem Wesen, verbunden mit allen Einheiten der Naturreiche, die sich verbinden wollen und mit denen ihr verbunden sein wollt, verbunden mit der Erde selbst, verbunden mit eurem eigenen Universum. Das ist der Anfang. Eine Verbundenheit zu fühlen und eine tiefe innere Gewissheit zu haben, hier in dieser ganzen Einheit ein Teil des Ganzen zu sein und als dieser Teil des Ganzen deine Aufgabe zu finden, für die du da bist.

Die erste Aufgabe ist nichts weiter als zu erkennen, wer du bist. Wenn du diese Aufgabe vollständig gemeistert hast und die Meisterschaft über dich selbst erreicht hast, die innere Gewissheit, das goldene Licht und die goldene Kugel in dir zu spüren, das goldene Licht selbst ausstrahlen zu können, weil du alles über dich weißt, was es zu wissen gibt, dass du dich erkennst, so wie du tatsächlich geschaffen bist, wie du dich gibst, wie du sein willst und auch nicht sein willst, dass du alles über dich weißt, in dem Moment hast du die Meisterschaft. In dem Moment hast du nämlich die freie Wahl der Entscheidung. Die freie Wahl der Entscheidung hat nur jemand, der sich kennt, der weiß, warum er früher an manchen Stellen durch Äußerungen bestimmter Menschen eine Reaktion hatte, die er vielleicht gar nicht wollte: einen Wutausbruch, ein Angstgefühl, einen Fluchtgedanken, irgendetwas, was eigentlich völlig unlogisch gewesen wäre, wenn man nicht die Hintergründe wüsste, wenn man nicht wüsste, dass dir genau dieser Mensch, der da vor dir steht, im 30jährigen Krieg einmal den Kopf abgeschlagen hat oder eine Lanze in den Rücken gesteckt hat oder sonst irgendetwas Nettes getan hat, was ihr euch untereinander über die Jahrtausende immer wieder angetan habt.

Manchmal gab es auch einige Dinge, die euch auf tiefer seelischer Ebene verletzt haben und ihr erkennt euch unbewusst wieder, ihr erkennt, wer das gewesen ist. Es geht jetzt darum, in diese Erkenntnisse hineinzugehen, diese Erkenntnisprozesse noch einmal zu durchlaufen und in diesen Erkenntnissen demjenigen gegenüber ein Verzeihen zu entwickeln, der euch das angetan hatte und natürlich auch euch gegenüber, weil ihr euch das ja so mit ausgesucht habt.

Wenn ihr auf diesem Weg seid, werdet ihr ganz viele Menschen sehen, fühlen und kennenlernen, die mit euch auf diesem Weg sind, die ihr dann neu erkennt, die euch in die Augen schauen, denen ihr in die Augen schaut, die euch plötzlich bekannt vorkommen, obwohl ihr sie in diesem Leben noch nie gesehen habt, mit denen ihr eine Verbindung spürt, die euch anzieht oder abstößt, je nachdem. Ihr werdet nicht immer sofort wissen, was da gespielt wird. Nach und nach werdet ihr innere Bilder haben, Erkenntnisse werden sich zeigen und ihr werdet mehr und mehr in dieses Gesamtbild dessen

hineinkommen, wer ihr jemals gewesen seid. Manches werdet ihr euch anschauen, manches ist nicht so wichtig. Aber ihr werdet nach und nach alle eure Muster, alle eure Glaubenssätze und alles, was ihr in diesem Leben als richtig und wahr empfindet, auf den Prüfstand stellen. Ihr werdet euch neu anschauen. Ihr werdet neu schauen, was tatsächlich an den Bewertungen, die ihr bisher gemacht habt, dran ist. Ihr werdet feststellen, wie unwichtig Bewertungen werden, dass Bewertungen immer nur Urteile sind und immer nur das eine oder das andere höher bewerten. Irgendwann wird sich die Erkenntnis Bahn brechen, dass alles gut ist, wie es ist und auch gut ist, wie es gewesen ist.

In diese Erkenntnisebene werdet ihr nach und nach hineinrutschen und dabei innerlich mehr leuchten. Ihr werdet dabei das Dunkle, das noch in euch steckt, die Angst, die Müdigkeit, die Ungeduld, die Verzweiflung, die Macht, die andere über euch haben und die Ohnmacht, die ihr selber spürt, nach und nach hinter euch lassen. Ihr werdet in eure eigene Kraft hineinwachsen, in eure eigene Strahlkraft hineinfließen, euch innerlich aufrichten und in dieser menschlichen Welt tatsächlich zu freien Wesen werden, zu Wesen, die sich nicht mehr am Gängelband hin und her ziehen lassen, die sich aber auch nicht mehr vor einen Karren spannen lassen, vor den sie eigentlich gar nicht wollten, die aber das tun, was für ihre eigene Entwicklung und später auch für die Entwicklung der anderen richtig und gut ist. Ihr werdet erst einmal euch selbst innerlich und äußerlich klären. Ihr werdet eine Reinheit und Strahlkraft in euch spüren, die vom Goldenen ins rein Weiße gehen wird.

Wenn ihr da seid, dass ihr tatsächlich alles an euch so liebt, wie es ist und dass es hier keine Ausgrenzungen mehr gibt, dass jede Zelle in euch anerkannt wird, wie sie ist, auch wenn es eine Fettzelle ist, dann seid ihr auf dem Weg euch selbst zu lieben, dann seid ihr auf einem guten Weg, die Liebe in euch zum Ausdruck zu bringen. Wenn das eine Zeit lang wirklich ganz verinnerlicht war und ist, sich in eurem gesamten Körperfeld ausbreitet und zu einer Konstante in eurem Leben wird, die immer da ist, an der kein Zweifel mehr besteht, in der ihr euch sicher fühlt, die euch alles gibt, was ihr braucht - wenn ihr in diesem Bewusstsein angekommen seid, dann werdet ihr anfangen dieses Bewusstsein an andere Menschen weiter zu verschenken. Ihr werdet immer das ausstrahlen, was ihr seid. Und jedes Mal, wenn ihr diese Ausstrahlung in die Gemeinschaft gebt, wird das Auswirkungen auf alle Menschen haben, die mit euch zu tun haben. Ihr werdet dadurch zu Vermittlern des Lichts. Ihr werdet zu Lichtarbeitern, zur Lichtfamilie und dort Licht verbreiten, wo ihr seid.

Auf diesem Wege werdet ihr überall Spuren hinterlassen, wo ihr euch bewegt. Jede dieser Spuren kann so etwas wie ein Same sein, der in einem anderen wieder eine neue Hoffnung weckt, ein neues Licht entzündet und eine

neue innere Erhabenheit hervorruft, so dass durch jede Kleinigkeit, die ihr unterwegs vielleicht noch nicht einmal gemerkt habt, auch andere wieder in dieses Licht hineinwachsen und sich selbst erkennen können. Manchmal werden die Dinge so geführt, dass ihr wirklich nicht merkt, wenn ihr Samen verstreut - Lichtsamen. Und all das, was ihr jemals in diese Richtung tut, wird tausendfach zu euch zurückkommen. Jedes Mal, wenn ihr Licht und Liebe verbreitet, wird Licht und Liebe zu euch zurückstrahlen und ihr werdet immer wieder neu mit dieser Herrlichkeit konfrontiert, belohnt und beschenkt. Jedes Mal, wenn du lächelst, kommt das Lächeln tausendfach zurück. Jedes Mal, wenn du Liebe ausstrahlst, kommt die Liebe tausendfach zurück. Da ihr das nun wisst, liegt es jetzt nur noch an euch, immerzu nur Liebe auszustrahlen.

Ihr werdet damit die Welt komplett verändern. Ihr werdet damit eine Welt erschaffen, die nicht mehr so ist, wie sie bisher war. Ihr werdet eine neue Gesellschaft entwickeln und in einer Art und Weise menschlich liebevoll miteinander umgehen, wie es auf diesem Planeten in den letzten 5000 bis 8000 Jahre nicht geschehen ist, zumindest nicht in einem so großen Umfang. Es gab immer Menschen, die es getan haben, es gab immer Menschen, die euch vorangegangen sind und euch Wege in allen Bereichen dieser Erde gezeigt haben. Ihr habt diese Menschen, die auf einsamen Pfaden diesen Weg gegangen sind, immer bewundert. Jetzt seid ihr alle auf diesem Wege. Es ist kein einsamer Pfad mehr, sondern es ist die belebte Hauptstraße mitten durch die Stadt. Es ist die Autobahn, auf der sich alle im Stau treffen. Trotzdem geht es immer weiter. Aber da es so viele sind, die sich alle gegenseitig das Licht schenken, wird es auch manchmal zum Stau auf der Autobahn kommen. Manchmal wird es auch zwischendurch Abzweigungen oder neue Richtungen geben, manchmal wird die Autobahn auch noch an manchen Stellen gebaut werden müssen, weil sie einfach noch nicht breit genug ist. Und dann geht es weiter. Es ist eine Lichtstraße, die zur Einheit führt, die durch euer eigenes Herz in das Herz der ganzen Menschheit führt. Ihr seid alle auf dem Weg, einem Weg, der von Weisheit und Liebe begleitet wird und den ihr selbst miterschafft.

Immer, wenn ihr auf diesem Weg ein wenig strauzelt und ein wenig eure eigene Mitte verliert, aus eurer eigenen Weisheit herausfällt oder vielleicht auch nur einen kleinen Fingerzeig braucht, dann erinnert euch daran, dass ihr nur fragen müsst. Ihr müsst nur in die geistige Welt hineinfragen, wer euch denn nun helfen kann. Immer wenn dieser Wunsch von eurem Herzen kommt, dann sind wir sehr bereit euch zu helfen. Wir sind immer da und wir sehen alles, was hier geschieht. Wir sind gerade jetzt in dieser Zeit des Aufbruchs so vieler Menschen besonders aufmerksam. Wir möchten euch einladen, uns zu fragen und zu bitten, euch bei eurem Weg zu helfen. Die Weisheit dieser

Entscheidung liegt natürlich bei euch. Wir bieten es an. Das goldene Licht wird euch den Weg weisen, wenn ihr uns fragt. Wir sind in dieser Welt immer für euch da und natürlich auch in der nächsten. Es wird einen wunderschönen Übergang geben, der mit einer Strahlkraft entwickelt wird, die allen Menschen, die sich dorthin bewegen wollen, einen Weg zeigt.

Es gibt aber auch das, was ihr jetzt und in den nächsten Jahren immer noch und immer wieder erleben werdet - nämlich die Umbauarbeiten. Die Umbauarbeiten an euren Körpern, die dermaßen gestaltet sind, dass ihr euch manchmal wie in einem hellen Licht gebadet fühlt oder von einer Wärme durchdrungen, die ihr euch gar nicht vorstellen konntet. Manchmal auch die Umbauarbeiten, die euer Herz ganz eng werden lassen und ihr nur noch den Wunsch habt, dass es sich weiten möge, damit es nicht mehr so weh tut. Manchmal habt ihr auch nur den Wunsch, einmal wieder richtig schlafen zu können, weil ihr nachts nicht mehr so gut schlaft.

Das alles geschieht mit euren Körpern. Und was geschieht mit dem Körper der Erde? Die Erde hat sich nicht zum letzten Mal bewegt. Sie wird sich weiter bewegen. Die Winde werden wehen und die Stürme haben noch nicht ihre volle Kraft erreicht. Auch das wird sich noch verstärken. Ihr werdet auch hier einige Dinge erleben, die euch nicht nur angenehm sind. Aber ihr werdet auch durch diese Zeit hindurchgehen. Genauso wie ihr manchmal nachts nicht schlaft, wird sich die Erde ein wenig rütteln und schütteln und es wird geschehen, dass die Winde wehen und die Stürme gehen und die Wellen sich bewegen. Das gehört alles zum Entwicklungsprozess der Erde.

Die Menschen, die dabei zu Schaden kommen oder gar sterben, sind tatsächlich von ihrer Seele her bewusst an diese Stelle gesetzt. Es ist nicht so, dass hier blind gewürfelt wird. Es ist tatsächlich so, dass jedes Wesen, egal wo es auf dieser Erde bei welchem Umstand von diesem in das nächste Leben geht, diesen Übergang gewählt hat - immer. Ihr seid berufen, euer Mitgefühl dadurch zu zeigen, dass ihr den Menschen, die diese Katastrophen tatsächlich hautnah erleben, die Unterstützung gebt, die möglich ist. Das ist der Part derer, die in den sichereren Regionen dieser Erde leben. Dass ihr unterstützt wie ihr es könnt. Das wird die Erde mehr und mehr vereinen. Das wird auch die Menschheit wieder auf eine Art und Weise miteinander vernetzen, wie es ohne diese Ereignisse nicht wäre. Es werden Erdteile, Staaten und Länder in den Blickpunkt eures Geistes kommen, die ohne diese katastrophalen Ereignisse sonst gar nicht dorthin gekommen wären. Alles das ist tatsächlich auch ein Teil des Plans, damit die Erde und die Menschheit eine größere Vernetzung erfahren und ihr tatsächlich über die Herzen und das Mitgefühl, das ihr empfindet, einen stärkeren Bezug zu anderen Teilen der großen Menschheitsfamilie bekommt.

Ihr seid für alles was ihr tut, geehrt und geliebt. Ihr seid tatsächlich Schöpfer und Schöpferinnen allererster Güte. Ihr habt euch all das, was ihr jetzt lebt und erlebt, auf so wundersame Weise erschaffen und seid in dieser Schöpferkraft so weit gediehen, dass ihr jetzt die nächsten Schritte wagen könnt. Ihr könnt den Schritt und die Möglichkeiten erwählen, die euch näher an das goldene Licht heranbringen und euch in eurer eigenen Strahlkraft emporheben. Fühlt die Kräfte in euch wachsen. Fühlt in euch, wie es sich anfühlt, im Herzen tatsächlich voller Mitgefühl zu sein. Fühlt, wie es sich anfühlt, wenn euer Herz und die goldene Kugel der Weisheit miteinander verschmelzen, so dass eine Herzensweisheit entsteht, die sich dann von euch aus über alle Ebenen und Wesen ausbreitet, mit denen ihr zusammenkommt. Es ist eure innere Entscheidung, das zu tun. Lebt diese Herzensliebe in euch, lebt die Herzensweisheit in euch und seid gewiss: Sie wird zu euch zurückstrahlen und ihr werdet all das, was ihr abgibt, zehntausendfach zurückbekommen.

Die Liebe der geistigen Welt, die Liebe der Schöpfung selbst immer mit euch. Und meine Kraft der Weisheit auf dem goldenen Strahl wird euch immer unterstützen, wenn ihr es braucht und wünscht.

ICH BIN Kuthumi.

Namasté!